



LERNEN IST LEBEN

Wir bieten eine Schul-Alternative in der Nachbarschaft, die einen reformpädagogischen Ansatz mit christlichen Grundlagen verbindet und offen ist für alle. Eltern können hier selbst aktiv werden und den wichtigsten Abschnitt der Entwicklung ihres Kindes mitgestalten. Wir sind eine Schule, die mit hohem pädagogischen Anspruch und hochwertigem Betreuungsangebot bezahlbar bleibt.

WERTE VERMITTELN

Christliche Werte sind das Fundament unseres pädagogischen Handelns, aber kein Dogma. Deshalb ist unsere Schule offen für alle Kinder, unabhängig von ihrer religiösen, sozialen oder ethnischen Herkunft. Wir verstehen uns als Teil der Nachbarschaft in unserem Kiez und beziehen sie in unser pädagogisches Handeln ein. Toleranz und Akzeptanz sind für uns keine Schlagworte, sondern gelebte Wirklichkeit.

FÖRDERN UND ERMUTIGEN

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes. Jedes Kind hat eine angeborene Begeisterung und Neugierde. Unterschiedliche Erfahrungen und Kenntnisse werden berücksichtigt, besondere Begabungen gefördert. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen ermutigen die Kinder zum selbständigen Lernen und zur vollen Entfaltung ihrer Fähigkeiten.

VARIABLE LERNFORMEN

Unterschiedliche Lernaufgaben brauchen unterschiedliche Lösungen. Unsere Schule entwickelt vielfältige organisatorische Lernformen, wie Gesprächskreise, Unterricht an Stationen, Lernen nach eigenen Wochenplänen, Projekt- und Freiarbeit oder die Arbeit in der Werkstatt. Evangelischer Religionsunterricht ist verbindlicher Bestandteil des Lehrplans.

KUNST, MUSIK UND THEATER

Künstlerische und gestalterische Arbeit schult die bewusste Auseinandersetzung mit der Alltagswelt, vermittelt Sensibilität, Empathie, Achtsamkeit und Teamgeist. Deshalb schafft die ESBF Freiräume zur Entwicklung der individuellen Kreativität.

MITREDEN ERWÜNSCHT

Im toleranten Miteinander entwickeln die Schülerinnen und Schüler soziale Kompetenz, Solidarität und Achtung vor der Würde jedes Menschen. Mitreden ist erwünscht: Demokratische Mitbestimmung und Verantwortung bestimmen den Schulalltag. Eltern nehmen im Schulverein, in der Elternvertretung und in thematischen Arbeitsgruppen aktiv an der Entwicklung ihrer Kinder teil.

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Unsere Schule ist Lebensraum für alle: Kinder und Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher verwirklichen zusammen die Idee unserer Schule.

Der Schultag beginnt um 8:00 Uhr und endet um 13:30 Uhr; am Nachmittag wird spannende und lehrreiche Betreuung bis 18:00 Uhr angeboten.

UNTERSTÜTZUNG IST WILLKOMMEN

Wir sind dankbar für alle Formen von Unterstützung. Anträge zur Aufnahme in den Schulverein oder Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Website unserer Schule:

www.ev-schule-friedrichshain.de

BANKVERBINDUNG

Verein Evangelische Schule Berlin-Friedrichshain e.V.

Evangelische Darlehensgenossenschaft eG - EDG
KNR: 784672
BLZ: 21060237

Schulstiftung der EKBO

Evangelische Darlehensgenossenschaft Kiel
KTO 716 634
BLZ 210 602 37



ESBF AUF EINEN BLICK

- Offene Ganztagschule mit Hortangebot bis 18:00 Uhr
- Jahrgangübergreifend
- Einzige Grundschule im Aufbau:
Ziel sind jeweils 3 Klassen der Stufe 1 bis 3
und 4 bis 6 mit max. 24 Schülerinnen und Schülern
pro Klasse und insgesamt ca. 140 Schülerinnen und Schüler
- Reformpädagogischer Ansatz mit christlichen Grundlagen
- Die ersten Jahre ohne Noten
- Einkommensabhängiges Schulgeld
- Trägerin ist die Schulstiftung der
Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz (www.schulstiftung-ekbo.de)

Gedruckt auf total chlorfrei gebleichtem Papier. www.ypsart.de

STANDORT

Petersburger Platz 5
10249 Berlin

KONTAKT

Evangelische Schule Berlin-Friedrichshain
www.ev-schule-friedrichshain.de
info@ev-schule-friedrichshain.de

VEREIN

Verein
Evangelische Schule Berlin-Friedrichshain e.V.
c/o Wilfried Christiansen
Ebelingstraße 14
10249 Berlin
verein@ev-schule-friedrichshain.de

**SCHULSTIFTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Eine Stiftung der EKBO

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



vielfältig
kreativ
tolerant